

characteristisch ist es auch für die Wiederkäuer, daß bei denselben zuerst ein Verkümmern, und bei einigen ein Schwinden der Metacarpalia und Metatarsalia lateralia beginnt, und erst dann ein Verkümmern, und in einigen Fällen sogar ein Schwinden der Afterklauen beginnt, während bei den Einhufern (Solidungula) die Afterzehen zuerst verkümmerten und bei allen jetzt lebenden Repräsentanten vollkommen verschwunden sind und erst dann eine Verkümmern der Metacarpalia resp. Metatarsalia lateralia begonnen hatte. Da bei den Wiederkäuern, wie wir schon erwähnt haben, das Metacarpale resp. Metatarsale medium aus einer Verschmelzung zweier früher (im embryonalen Zustande) vollkommen getrennt gewesener mittlerer Mittelhand- und Mittelfußknochen ( $Mc_3$  und  $Mc_4$ ,  $Mt_3$  und  $Mt_4$ ) entstanden ist, so ist es auch begreiflich, daß dieser Knochen der Wiederkäuer meistens zwei, durch eine vollkommen entwickelte oder theilweise (durch Absorption der Knochensubstanz) absorbirte Längscheidewand, von einander getrennte Höhlen enthält (Cavicornia) und nur in einigen Fällen durch ein theilweises (*Moschus*) oder vollkommenes Schwinden (bei einigen Hirschen, Cervina) dieser Scheidewand aber nur eine einzige Höhle enthält. Bei vielen Wiederkäuern ist die Duplicität dieses Knochens schon von außen sehr auffällig, indem längs der Mitte der äußeren (vorderen) und inneren (hinteren) Fläche dieses Knochens eine Längsfurche (der Lage der inneren Scheidewand entsprechend) verläuft, welche besonders bei den Hirschen (Cervina) sehr tief ist und sehr deutlich die Grenze der beiden früher getrennt gewesenen Knochen zeigt. Auf eine sehr auffällige Weise ist die Duplicität dieses Knochens bei den Tylopoden ersichtlich, indem bei diesen Wiederkäuern außer der außen sichtbaren Längsfurche das untere Ende dieses Knochens zwei vollkommen getrennte Endstücke, je einer Zehe entsprechend, aufweist, d. h. es sind die unteren Enden der beiden im frühen (embryonalen) Zustande getrennt gewesener Metacarpalia resp. Metatarsalia lateralia ( $Mc_3$  und  $Mc_4$ ,  $Mt_3$  und  $Mt_4$ ) nicht mit einander verwachsen sondern getrennt geblieben.

## IV. Personal-Notizen.

### Necrolog.

Am 23. August starb in St. Marychurch bei Torquay Philip Henry Gosse, geboren 1810, der bekannte Zoolog. Außer Einzelarbeiten über Coelenteraten und Räderthiere hat er besonders anziehende Schilderungen über marine Localfaunen und über die Fauna von Jamaica gegeben. Auch für die Entwicklung der Seeaquarien war er erfolgreich thätig.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [IV. Personal-Notizen 548](#)